

Leitbild des Sozialen Netzes Walzbachtal



1. Präambel:

Mit dem Alter brauchen Menschen oftmals Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags und der Pflege. Es ist ihnen ein Bedürfnis, möglichst lange und weitgehend selbstständig in der eigenen Wohnung und der vertrauten Umgebung leben und sterben zu können. Hilfe durch die eigenen Kinder oder die Nachbarschaft ist nicht immer möglich. Nicht nur ältere Menschen, sondern auch Familien und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sind manchmal auf Unterstützungsangebote angewiesen. Die notwendigen Hilfen müssen von professionellen Diensten und Einrichtungen geleistet werden, es gibt aber auch Bereiche, die von ehrenamtlich Engagierten übernommen werden.

Vor diesem Hintergrund wurde das Soziale Netz Walzbachtal ins Leben gerufen. Es hat den Zweck mit enger Zusammenarbeit einzelner Organisationen und Gruppen Versorgungslücken zu schließen sowie die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe am Leben für Bürgerinnen und Bürger in Walzbachtal zu fördern, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

2. Ziel:

Das Soziale Netz Walzbachtal ist ein Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen und Dienste, der sozialen Organisationen und Vereine, die in Walzbachtal hauptamtlich und ehrenamtlich tätig sind. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Sicherstellung der Versorgung von hilfebedürftigen Menschen in Walzbachtal. Gemeinsam soll eine gute soziale gemeindenahe Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Walzbachtal, an den Bedarfen orientiert und generationenübergreifend, realisiert werden. Dies umfasst auch die Schaffung einer altersfreundlichen Kultur unter Einbeziehung aller Generationen in Walzbachtal. Diese Ziele werden insbesondere verwirklicht durch die Vernetzung und Koordination sozialer Aufgaben der in Walzbachtal tätigen Organisationen und Gruppen. Ein Altern in Würde zu ermöglichen und dieses zu begleiten - mit einer Haltung des Respektes und der Solidarität - ist die gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit im Sozialen Netz. Das Soziale Netz Walzbachtal will dazu beitragen, die Alten- und Behindertenarbeit, die Familienhilfe sowie sonstige soziale Aufgaben zu fördern, zu koordinieren und zu vernetzen.

3. Aufgaben:

- Erkennung und Benennung von Bedarfen bezüglich individueller Lebenssituationen von Bürgerinnen und Bürger
- Vernetzung der Gemeinde, örtlichen Organisationen, sozialen Institutionen, Vereinen, medizinischen Dienstleistern und Kirchengemeinden

- Unterstützung bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Honorarkräften
- Information der Öffentlichkeit

4. Struktur:

Die Gemeinde Walzbachtal ist Mitglied im Sozialen Netz Walzbachtal und fördert den Austausch aller relevanten Kräfte in der Gemeinde über zwei Strukturen:

4.1 Arbeitskreis Soziales Netz

Der Arbeitskreis (AK) wird vom Bürgermeister der Gemeinde zwei Mal jährlich einberufen. Der Arbeitskreis setzt sich aus Vertretern folgender Netzwerkpartner zusammen: Gemeinde Walzbachtal, Seniorenbeirat, Christlicher Krankenpflegeverein Wössingen e.V., Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V., AWO Sozialstation Walzbachtal, Diakonie Sozialstation Walzbachtal, Seniorenzentrum „Haus am Losenberg“. Alle Mitglieder sind dem Selbstverständnis einer wertschätzenden Haltung, des Respektes und der Solidarität verpflichtet - Caring Community. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht auf Vorschlag der einzelnen Mitglieder im Sozialen Netz Walzbachtal. Eine Entscheidung darüber sollte einvernehmlich getroffen werden. Bei den Sitzungen wird ein Protokoll erstellt.

4.2 Runder Tisch

Zu bestimmten Themen sowie ggf. alle zwei Jahre findet ein Runder Tisch (RT) statt, welcher ebenfalls vom Bürgermeister der Gemeinde einberufen wird. Dieser dient der Vernetzung und dem Austausch des Arbeitskreises mit den erweiterten Netzwerkpartnern. Zu den erweiterten Netzwerkpartnern gehören Kirchengemeinden, medizinische Dienstleister wie Ärzte und therapeutische Praxen aus Walzbachtal sowie Vereine.